



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Zwei umweltschonende Blockheizkraftwerke in Betrieb genommen: Mieter sparen Energiekosten

02.05.2014 Fachinformation

Bessere Luft für Köpenick, weniger Energiekosten für 1.500 degewo-Mieter. In der Karlstraße und der Glienicker Straße sind am 2. April zwei Blockheizkraftwerke (BHKW) in Betrieb genommen worden. Sie liefern Strom und Wärme aus modernster, umweltschonender Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) und sind die größten ihrer Art im Bezirk Treptow-Köpenick. degewo hat zusammen mit der BTB Blockheizkraftwerks- Träger- und Betreibergesellschaft mbH Berlin die ehemaligen Heizhäuser modernisiert.

„Für uns ist das ein wichtiger Schritt in unserer Strategie zur Erhöhung der Energieeffizienz und des Anteils erneuerbarer Energien in unserem Wohnungsbestand“, sagt degewo-Vorstandsmitglied Frank Bielka. Die Anlagen verbessern die CO₂-Bilanz Berlins um jährlich mehr als 3.000 Tonnen – das ist ungefähr so viel, wie 185 Familien im Jahr verbrauchen.

Die Modernisierung der bisherigen Heizhäuser aus den 1980-iger Jahren hat neun Monate gedauert. Die Gesamtinvestitionssumme beträgt rund zwei Millionen Euro. Auch der Bezirksbürgermeister von Treptow-Köpenick, Oliver Igel, war zum symbolischen Anfahren der Anlagen in die Karlstraße gekommen: „Die heutige Inbetriebnahme der Blockheizkraftwerke ist ein großer Beitrag zur Nachhaltigkeit der Energieversorgung in Köpenick. Wenn wir die Energiewende schaffen wollen, ist es ein guter und sauberer Weg Strom und Wärme energieeffizient, ressourcenschonend und kostengünstig zu erzeugen.“

Die rund 1.500 Mieter-Haushalte können sich freuen, denn die beiden Anlagen sorgen dafür, dass die Energiekosten in den angeschlossenen Gebäuden sinken. „Kleinere und mittlere KWK-Anlagen für die Versorgung einzelner Quartiere und Wohngebiete, sowie einzelner Mehr- und sogar Einfamilienhäuser gewinnen zunehmend an Bedeutung. Die Wärme wird über die Nahwärmenetze an die Gebäude und Mieter zur Beheizung und Warmwasserbereitung geliefert. Der Strom wird den Mietern dieser Gebäude zu sehr preisgünstigen Konditionen angeboten“, erläutert Martin Mahlberg, Geschäftsführer von der BTB GmbH Berlin.

degewo hat in Köpenick rund 14.000 Wohnungen und setzt auch an anderen Standorten im Bestand auf die Energieversorgung mit Blockheizkraftwerken. Zuletzt war in Mariengrün eine Anlage angeschlossen worden.

<https://bbu.de/beitraege/zwei-umweltschonende-blockheizkraftwerke-betrieb-genommen-mieter-sparen-energiekosten-0>